

Teilnahme

Anmeldung

Um eine Anmeldung **online bis zum 31.05.2021** oder per E-Mail an Frau Millich (d.millich@fh-guestrow.de) wird gebeten.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 109,00 €. Für Mitarbeitende der Landesverwaltung M-V und Kooperationspartner der FHÖVPR M-V ist die Teilnahme gebührenfrei.

Tagungsort

Die Tagung wird digital in der Internetpräsenz der FHÖVPR M-V, Fortbildungsinstitut bereitgestellt.

Die Beiträge entsprechen zeitlich einer Tagesveranstaltung und können nach erfolgreicher Anmeldung mittels Zugangscode individuell im Zeitraum vom 10. bis 18. Juni 2021 für die eigene Fortbildung abgerufen werden.

Sie erhalten zeitnah vor dem 10.06.2021 die konkreten Zugangsdaten.

[Fortbildungsinstitut](#) » [Downloads](#)

Für den Abruf benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät mit Audioausgabe. Diesmal als digitaler Hörsaal, bis bald:



Organisation:

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Institut für Fortbildung und Verwaltungsmodernisierung

Christiane Schilf
03843 283-510
c.schilf@fh-guestrow.de

Bernd Kalheber
03843 283-511
b.kalheber@fh-guestrow.de

Website des Institutes:
www.fh-guestrow.de/fortbildung/fi/

30 JAHRE **fho:/pr**

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege
Goldberger Straße 12-13
18273 Güstrow
Telefon: 03843 283-0
Fax: 03843 283-900
E-Mail: poststelle@fh-guestrow.de
Internet: www.fh-guestrow.de

Mecklenburg
Vorpommern

Gesund durch Krisen dank Resilienz

Fit im (trotz) Homeoffice

Digitale Tagung

Beiträge online vom 10. bis 18. Juni 2021

30 JAHRE **fho:/pr**

Zielgruppen:

Das digitale Angebot richtet sich an alle Mitarbeitenden und Führungskräfte aus Verwaltung, Polizei, Forschung/Lehre und Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern sowie Partner der FHöVPR M-V. Insbesondere sind auch Akteure im Gesundheitsmanagement (Mitarbeitende, die für die Personal- und Organisationsentwicklung zuständig sind, Angehörige der Personalvertretungen, Gleichstellungsbeauftragte, Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen etc.) angesprochen.

Charakter der Veranstaltung:

Corona dominiert derzeit die Nachrichten und sozialen Medien. Ängste und Stress sind bei dem Ausbruch einer Pandemie nichts Ungewöhnliches; die Situation wird als unbekannte Bedrohung wahrgenommen und kann viel Unruhe und verschiedene Ängste in uns und bei anderen auslösen. Diese Reaktionen treten oft unmittelbar auf, weil eine Pandemie Unbewusstes in uns berührt. Auswirkungen dieser Reaktionen zeigen sich im Berufskontext, aber auch im Privatleben.

Die Beiträge bieten die Möglichkeit, sich über dieses aktuelle Wirkphänomen zu informieren sowie Strategien zu entwickeln, um mit diesen normalen Reaktionen auf ein außergewöhnliches Ereignis umzugehen.

Erkenntnisse zum konstruktiven Umgang mit Unsicherheiten sollen die Tür öffnen für Überlegungen zur Balance von räumlicher Distanz und sozialer Nähe in digitalen Zeiten.

In einem digitalen Gespräch geht es um zugewandte Kommunikation aus der Distanz.

Als Abrundung stehen mit den Themen „Förderung von Resilienz und mentaler Gesundheit“, „Kriterien für gutes Home-Office“ sowie „Stressabbau am Bildschirm“ wiederum Aspekte der Gesunderhaltung im Fokus. Es geht darum, die Einflussmöglichkeiten jeder/s Beteiligten auf gesunderhaltende Verhaltensmuster auch bei dezentralen Arbeits- und Organisationsstrukturen aufzuzeigen.

Programm

Eröffnung und Begrüßung

Christiane Schilf, FHöVPR M-V

Grußwort, Berufsausübung in Krisenzeiten

Dr. Heiko Will, Erster Direktor LAGuS M-V

Konstruktiver Umgang mit Unsicherheit(en)

Silke Kleinschmidt (Team Gesundheit)

Zugewandte Kommunikation aus der (räumlichen) Distanz

Ulrike Führmann, Kommunikationsberaterin

Förderung von Resilienz und mentaler Gesundheit in digitalen „Teams“

Sebastian Mauritz, Systemischer Coach

Kriterien für gutes Home-Office - was Arbeitgeber und Arbeitnehmer dazu beitragen können

Maria Heide, LAGuS M-V

Fit @Homeoffice - Stressbewältigung im digitalen Zeitalter

Dr. Petra Poschmann

Referierende



Silke Kleinschmidt

ist tätig im Betrieblichen Gesundheitsmanagement Region Nord-Ost der Team Gesundheit GmbH am Standort Hamburg. Als Diplom-Psychologin liegen ihre Themenschwerpunkte in den Bereichen Beratung, Moderation und Training im Auf- und Ausbau des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, Führung und Gesundheit, Förderung der individuellen Resilienz sowie Arbeit 4.0.

Referierende



Ulrike Führmann

berät und begleitet Organisationen, Teams und Personen auf dem Weg zu einer wirkungsvollen internen Kommunikation. Sie ist zertifizierte PR- und Change-Managerin, systemische Organisationsentwicklerin (SG) und systemische Supervisorin und Coach (DGSv/SG). Regelmäßig schreibt sie auf ihrem IK-Blog zu Trends und Themen der internen Kommunikation und hat zwei Praxisbücher veröffentlicht.



Sebastian Mauritz,

M.A. Systemische Beratung, ist einer der führenden Resilienzexperten Deutschlands. Er ist 5-facher Fachbuchautor, Keynote-Speaker, Resilienz-Lehrtrainer, Systemischer Coach, Vorstand in vielen Coach- und Trainer-Verbänden und Unternehmer. Seine Schwerpunkte liegen im Bereich individuelle Resilienz und Prosilienz®, resilienter Führung und Teamresilienz. Er ist Initiator des Resilienz-Online-Kongresses.



Maria Heide,

Diplom-Psychologin, ist seit 2013 für Themen der Arbeitspsychologie in der Abteilung Arbeitsschutz und technische Sicherheit des LAGuS tätig. Sie hat vorrangig die psychischen Belastungen und Beanspruchungen in der Arbeitswelt im Fokus. Unter anderem berät sie zur erfolgreichen Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen und führt zu der Thematik Tagungen und Schulungsveranstaltungen durch.



Dr. Petra Poschmann

arbeitet seit 15 Jahren als Entspannungspädagogin und Qigonglehrerin sowohl in der Prävention als auch in der Rehabilitation. Ihr Arbeitsansatz ist nicht methoden-, sondern klientenorientiert. Darüber hinaus verfügt sie über Erfahrungen im Bereich Teamentwicklung und Führungskräfte-training. Ihr Motto: „Es gibt nichts Gutes. Ausser man tut es.“ (Erich Kästner)